

# Niederschrift über die Sitzung

Beschlussbuch  
Seite 01

des Gemeinderates Raisting

---

<b>Tag und Ort</b>	<b>Mittwoch, den 06.05.2020 in Raisting</b>
<b>Vorsitzender</b>	<b>Martin Höck, Erster Bürgermeister</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Martina Hermer-Winkler</b>
<b>Eröffnung der</b>	Der Vorsitzende erklärte die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.  Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind um 19.35 Uhr 15 Mitglieder anwesend.
<b>Anwesende Gemeinderatsmitglieder</b>	Martin Höck, Konrad Schönherr, Hermann Huttner, Thomas Schröferl, Alexander Perchtold, Albertine Kapfer, Sebastian Hain, Christoph Adolphs, Roland Tafertshofer, Diana Greinwald, Irmgard Schaidhauf, Dr. Maiken Winter, Andreas Schütz, Veronika Schrepfer, Eva Herrmann
<b>Es fehlen entschuldigt:</b>	
<b>Unentschuldigt:</b>	
<b>Gäste:</b>	
	Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.
<b>Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift</b>	Die letzten Sitzungsniederschriften wurden <b>X</b> ohne Einwendungen genehmigt,  folgende Einwendungen.

## Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 02) vom 06.05.2020

Nr. und Gegenstand  
der Beratung

Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)

---

### TOP 1:

Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

#### Sach- und Rechtslage:

Gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Den Eid nimmt der Erste Bürgermeister ab.

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder haben bestätigt, zur Eidesleistung bereit zu sein. Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die **im Anschluss** an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind zu vereidigen:

<b>Schröferl</b> Thomas	NBBL
<b>Perchtold</b> , Alexander	NBBL
<b>Schaidhauf</b> , Irmgard	NBBL
<b>Dr. Winter</b> , Maiken	NBBL
<b>Schütz</b> , Andreas	NBBL
<b>Schrepfer</b> , Veronika	CSU
<b>Herrmann</b> , Eva	CSU

#### Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, daß es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten

**Kein Beschluss**

## **Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 03) vom 06.05.2020**

**Nr. und Gegenstand  
der Beratung**

**Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

---

### **TOP 2:**

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

#### **Sach- und Rechtslage**

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen (muss) oder zwei (kann) weitere ehrenamtliche Bürgermeister.

Nachdem der Gemeinderat in der Vergangenheit einen 2. Bürgermeister gewählt hat, der ehrenamtlich tätig war, wird die gleiche Verfahrensweise auch für die Wahlzeit 2020-2026 vorgeschlagen.

#### **Beschluss:**

Es wird 1 weiterer –ehrenamtlich tätiger- Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode 2020-2026 gewählt.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 3:**

Wahl des weiteren Bürgermeisters

#### **Sach- und Rechtslage**

Zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum Ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO).

Für die Wahl der weiteren Bürgermeister gilt Art. 51 Abs.3 GO. Darin ist folgendes geregelt:

- Wahlen werden in geheimer Abstimmung vorgenommen.
- Sie sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder unter Angabe des Gegenstandes geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend und stimmberechtigt ist.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.
- Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig.
- Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.
- Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein.
- Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Vorschlag: Konrad Schönherr

Bei der anschließenden geheimen Wahl fielen 14 gültige Stimmen auf Konrad Schönherr und 1 gültige Stimme auf Alexander Perchtold.

## **Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 04) vom 06.05.2020**

**Nr. und Gegenstand  
der Beratung**

**Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

---

Somit wurde Konrad Schönherr mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen zum zweiten Bürgermeister gewählt.

Herr Konrad Schönherr erklärt, dass er die Wahl annimmt.

### **TOP 4:**

Vereidigung des weiteren Bürgermeisters

#### **Sach- und Rechtslage**

Die gewählten Bürgermeister/innen haben gemäß Art. 27 Abs. 1 KWBG folgenden Diensteid zu leisten:

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“**

Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Die Eidesleistung oder das Gelöbnis entfallen, wenn der Beamte oder die Beamtin im Anschluss an eine Amtszeit wieder in ein Amt bei demselben Dienstherrn gewählt werden.

Die Vereidigung erfolgt durch den Ersten Bürgermeister.

***Die Vereidigung entfällt, da Herr Schönherr im unmittelbaren Anschluss an die Amtszeit 2014 – 2020 wiedergewählt wurde.***

### **TOP 5:**

Wahl des Vertreters der weiteren Bürgermeisters bei dessen Verhinderung gemäß Art. 39 GO

#### **Sach- und Rechtslage:**

Art. 39 Abs. 1 GO regelt die Stellvertretung des ersten Bürgermeisters. Der/die Stellvertreter\*in übt im Verhinderungsfall die gesamten gesetzlichen und geschäftsordnungsmäßigen Befugnisse des ersten Bürgermeisters aus.

#### ***Art. 39 Abs. 1 GO***

***„Die weiteren Bürgermeister vertreten den ersten Bürgermeister im Fall seiner Verhinderung in ihrer Reihenfolge. Die weiteren Stellvertreter bestimmt der GR aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder, die Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des GG sind.“***

## **Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 05) vom 06.05.2020**

**Nr. und Gegenstand  
der Beratung**

**Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

---

### **Beschluss:**

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung der Bürgermeister bestimmt der Gemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO eine weitere Stellvertretung. Als weiterer Stellvertreter wird Herr Hermann Huttner bestimmt.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 6:**

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

### **Sach- und Rechtslage**

In der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts werden insbesondere die zu bildenden Ausschüsse und deren Größe sowie auch die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglieder geregelt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts neu zu erlassen. Die Satzung liegt als Anlage 1 bei und ist Bestandteil dieser Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 7:**

Beschlussfassung über die Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung, bis zum Erlass der neuen Geschäftsordnung

### **Sach- und Rechtslage**

Die Geschäftsordnung ist die Grundlage für das reibungslose Zusammenwirken der gemeindlichen Organe während der sechsjährigen Amtszeit. Sie gibt jeder Gemeinde die Chance, im Rahmen der rechtlichen Bandbreite ihre Besonderheiten zu berücksichtigen.

Geregelt werden darin insbesondere Bereiche wie:

- die Aufgabenverteilung Bürgermeister – Ausschüsse – Gemeinderat
- die Stellvertretung des Bürgermeisters
- der gesamte Geschäftsgang des Gemeinderates und der Ausschüsse

Die „endgültige“ Geschäftsordnung sollte nicht in der konstituierenden Sitzung erlassen werden, sondern erst nach ausführlicher Beratung über die möglichen Inhalte und ihren Alternativen.

Um aber bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung handlungsfähig zu bleiben, sollte die bisherige Geschäftsordnung für zunächst gültig erklärt werden.

## Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 06) vom 06.05.2020

Nr. und Gegenstand  
der Beratung

Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)

---

### Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Raisting vom 21.05.2014, geändert mit Beschluss des Gemeinderates vom 09.11.2016, hat vorbehaltlich zu beschließender Änderungen bis zur Beschlussfassung über eine neue Geschäftsordnung weiterhin Geltung.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### TOP 8:

Bildung von Ausschüssen

- a) Festlegung des Verfahrens für die Sitzverteilung der Ausschüsse
- b) Bestellung der Mitglieder des beratenden Finanzausschusses, sowie deren Stellvertreter
- c) Bestimmung eines Mitgliedes zur/zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, sowie dessen Mitglieder und Stellvertreter

### Sach- und Rechtslage

Die Zusammensetzung der Ausschüsse regelt der Gemeinderat in § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Für die Berechnung der Ausschusssitze gibt es drei anerkannte Berechnungsarten (d'Hondt, Hare/Niemeyer, Sainte Legue/Schepers), ein bestimmtes Verfahren ist für die Ermittlung der Sitzverteilung nicht vorgesehen.

Bisher wird zur Verteilung der Ausschusssitze in der Gemeinde Raisting das sog. Proporz-Verfahren nach Hare/Niemeyer angewandt.

(Es wird vorgeschlagen, das Proporz-Verfahren nach Hare/Niemeyer weiterhin anzuwenden)

Unter Berücksichtigung des Beschlussvorschlages zu TOP 8 a) „Festlegung des Verfahrens für die Sitzverteilung der Ausschüsse“ ergeben sich für die Ausschüsse folgende Sitzverteilungen:

	NBBL	CSU
Finanzausschuss:	3	1
Rechnungsprüfungsausschuss:	4	1

### Beschluss:

a) Um ein spiegelbildliches Abbild des Gemeinderates zu erreichen, wird die Verteilung der Ausschüsse wie bisher nach dem mathematischen Proporzverfahren nach Hare/Niemeyer vorgenommen.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

## Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 07) vom 06.05.2020

Nr. und Gegenstand  
der Beratung

Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)

---

b) für den Finanzausschuss werden folgende Mitglieder bestellt:

**Vorsitz: Erster Bürgermeister**

**Vorschlag**

Schönherr Konrad  
Kapfer Albertine  
Tafertshofer Roland  
Huttner Hermann

**Stellvertreter**

Hain Sebastian  
Greinwald Diana  
Herrmann Eva  
Perchtold Alexander

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

c) für den Rechnungsprüfungsausschuss werden folgende Mitglieder berufen:

**Vorsitz:**

**Vorschlag**

***Kapfer Albertine***  
Greinwald Diana  
Schrepfer Veronika  
Huttner Hermann  
Perchtold Alexander

**Stellvertreter**

***Hain Sebastian***  
Konrad Schönherr  
Herrmann Eva  
Schaidhauf Irmgard  
Schütz Andreas

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 9:**

Bildung der Referate im Gemeinderat

### **Beschluss:**

Für die Amtszeit 2020 bis 2026 werden folgende Referate gebildet:

**Jugend:**

**Perchtold Alexander**

**Soziales, Senioren und Menschen mit Behinderung**

**Kapfer Albertine**

**gemeindliche Bauwerke und Energie:**

**Schröferl Thomas**

**Straßen, Verkehr, Wirtschaftswege und -gräben:**

**Huttner Hermann**

**Friedhof und Kirchen**

**Adolphs Christoph**

**Integration und Sport**

**Herrmann Eva**

**Tourismus, Kultur, Bücherei und Klimaschutz**

**Dr. Winter Maiken**

**Vereine und Feuerwehr:**

**Hain Sebastian**

## Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 08) vom 06.05.2020

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)
------------------------------------	--

---

Landwirtschaft, gemeindl. Grundstücke:	<u>Schaidhauf Irmgard</u>
Wasserversorgung und Informationstechnologie:	<u>Schütz Andreas</u>
Kindertageseinrichtungen, Schule und Spielplätze:	<u>Greinwald Diana</u>
Forstwirtschaft:	<u>Schönherr Konrad</u>
Umwelt, Naturschutz und Abfallbeseitigung:	<u>Tafertshofer Roland</u>
Gewerbe und Wirtschaft	<u>Schrepfer Veronika</u>

**Abstimmungsergebnis** **jeweils 15 : 0**

*(Es wurde über jedes Referat einzeln abgestimmt und einstimmig beschlossen)*

*Der Vorsitz der Sitzung geht auf den zweiten Bürgermeister über.*

### **TOP 10:**

Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

#### **Beschluss:**

*(BGM M. Höck ist wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 und 3 GO von der Abstimmung ausgeschlossen)*

Der Gemeinderat Raisting beschließt, den ersten Bürgermeister Martin Höck zum Standesbeamten – beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen innerhalb des Gemeindebezirks Raisting – zu bestellen.  
(§ 2 Abs. 3 AVPStG).

**Abstimmungsergebnis** **14 : 0**

### **TOP 11:**

Bauantrag: Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides zur Nutzungsänderung einer Bergehalle, Fl.Nr. 4187, Stillern 2

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis** **15 : 0**



## **Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 09) vom 06.05.2020**

**Nr. und Gegenstand  
der Beratung**

**Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

---

### **TOP 12:**

Beratung und Beschluss über den Neuerlass der Friedhofssatzung

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Friedhofs- und Bestattungssatzung neu zu erlassen. Die Satzung liegt als Anlage 2 bei und ist Bestandteil dieser Niederschrift

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 13:**

Beratung und Beschluss über den Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Friedhofsgebührensatzung neu zu erlassen. Die Satzung liegt als Anlage 3 bei und ist Bestandteil dieser Niederschrift

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **TOP 14:**

Bestellung der Feuerwehrkommandanten

#### **Beschluss:**

Am 05.05.2020 wurden in geheimer schriftlicher Wahl nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 BayFwG Herr Bernhard Braune zum Kommandanten und Herr Markus Eichberg zum stellvertretenden Kommandanten (Kommandantenstellvertreter) der Freiwilligen Feuerwehr Raisting gewählt.

Der Gemeinderat stimmt dieser Wahl zu und bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG damit den Kommandanten und den Kommandantenstellvertreter.

Die nach § 7 Abs. 1 AVBayFwG vorgeschriebenen Lehrgänge sind, soweit eine erfolgreiche Teilnahme noch nicht nachgewiesen wurde, baldigst nachzuholen.

**Abstimmungsergebnis**

**15 : 0**

### **Informationen:**

**Nächste Sitzung am 27.05.2020**

**Sitzungsende: 21.20 Uhr**

**Sitzungsniederschrift (öffentlich Seite 10) vom 06.05.2020**

**Nr. und Gegenstand  
der Beratung**

**Beschluss  
und Abstimmungsergebnis (mit/gegen)**

---

**Martin Höck  
Erster Bürgermeister**

**Martina Hermer-Winkler  
Protokollführerin**

**Gemeinderatsmitglieder:**